**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 158 (1978)

**Vereinsnachrichten:** Bericht über die 158. Jahresversammlung in Brig, 5.-8. Oktober

**Autor:** Escher, Siegfried

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bericht über die 158. Jahresversammlung in Brig, 5.-8. Oktober

Rapport sur la 158e assemblée annuelle à Brigue, 5 - 8 octobre

Rapporto della 158a asseblea annuale a Briga, 5 - 8 ottobre

---

Im Jahre 1968 hatte mit Einsiedeln zum letzten Mal ein Kleinstädtchen die SNG beherbergt, und sogar 98 Jahre waren verstrichen seit der letzten Jahresversammlung in Brig anno 1880. So waren denn die schweizerischen Naturforscher, als sie sich endlich wieder im Oberwallis trafen, herzlich willkommen.

20 Fachgesellschaften beteiligten sich mit eigenem Programm, 314 Vorträge wurden in 25 verschiedenen Hörsälen gehalten und ca. 1'000 Personen nahmen in irgendeiner Form an der Jahresversammlung teil. Der Staatsrat des Kantons Wallis stellte die Räumlichkeiten der Briger Mittelschulen zur Verfügung.

Gletschersymposium

Auf Wunsch des Zentralvorstandes sollte ein von der SNG organisiertes interdisziplinäres Symposium der Jahresversammlung ein besonderes Gepräge geben. Der Vorschlag des Jahresvorstandes, das aktuelle, fächerübergreifende und zugleich der Alpenregion Oberwallis nahestehende Thema "Gletscherforschung" zu wählen, wurde angenommen. Dank der sehr wesentlichen Hilfe der Professoren Peter Kasser (ETHZ), Fritz Müller (ETHZ) und Hans Oeschger (UNI Bern) gelang es, ein anspruchsvolles Programm zu realisieren.

Die Zahl der Zuhörer an den Symposiumsvorträgen schwankte zwischen 100 und 250.

Glaziologische Exkursion

Den krönenden Abschluss des Gletschersymposiums bildete die glaziologische Exkursion ins Aletschgebiet, an der sich bei strahlendem Herbstwetter am Sonntag noch 122 Personen beteiligten.

Glaziologische Ausstellung

Die Gletscherforschung hat aus geographischen, wirtschaftlichen und wissenschaftshistorischen Gründen eine besondere Beziehung zum Wallis und seiner Bevölkerung. An dieser Beziehung war dem Jahresvorstand viel gelegen, denn nach seiner Auffassung soll eine Jahresversammlung auch dazu dienen, den Wissenschaftler und seine Arbeit dem Volk näher zu bringen, sowie die Region dem Wissenschaftler vorzustellen. Darum wurde für die breite Oeffentlichkeit als Erweiterung des Symposiums die Ausstellung "Die Schweiz und ihre Gletscher, von der Eiszeit bis zur Gegenwart" geschaffen. Es entstand ein Werk, das an den 48 Tagen nach der Eröffnung am 15. August im Stockalperschloss in Brig von 11'500 begeisterten Besuchern bewundert wurde. Die Nachfrage nach dieser Ausstellung ist so gross, dass schon eine Kopie im Entstehen begriffen ist. So wird der gute Ruf der Schweizer Glaziologie, der Schweizer Grafik und der Schweizer Naturschönheiten noch während einigen Jahren um die

Erde getragen werden und für unser Land werben. Die SNG ist der Schweizerischen Verkehrszentrale zu grossem Dank verpflichtet, deren Direktor, Dr. Werner Kämpfen, und stellvertretender Direktor, Dr. Walter Leu, sich zur Uebernahme der erheblichen Gestaltungs- und Präsentationskosten entschlossen hatten. Dank gebührt auch allen wissenschaftlichen Mitarbeitern.

ESA-Symposium

Eine grosse Bereicherung erfuhr die Jahresversammlung durch das Symposium der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Diesen einmaligen Anlass verdanken wir der Initiative und der unermüdlichen Organisationsarbeit von Frau Prof. Dr. Hedi Fritz-Niggli. Auf Einladung der Direktion der Brig-Visp-Zermatt- und Gornergratbahn, besuchten die ESA-Referenten und ihre Begleiter am Freitag Zermatt - Gornergrat und die astronomische Forschungsstation auf Gornergrat.

Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am Samstagabend wurde vor ca. 350 Zuhörern eröffnet durch den Bericht des Zentralpräsidenten, Prof. Dr. Ernst Niggli, der kurz die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres streifte, die laufenden Arbeiten (z.B. Berichte der SNG zur Kernenergie) erwähnte und auf die zukünftigen Probleme der SNG hinwies.

Der Jahrespräsident, Siegfried Escher, stellte im Zusammenhang mit dem Gletschersymposium den Pionier der angewandten Glaziologie und Mitbegründer der Eiszeittheorie vor: den Walliser Kantonsingenieur Ignaz Venetz (1788-1859).

Als Schlussbouquet der Mitgliederversammlung und auch des ESA-Symposiums hielt in Vertretung des leider erkrankten Prof. O. Gauer Prof. Karl Kirsch von der Freien Universität Berlin den Hauptvortrag "Der Mensch als Kreatur der Gravitation". In sehr verständlicher und pointierter Form legte er dar, wie der Mensch selber und auch seine Bauten massgeblich in Form und innerer Struktur durch die Wirkung der Gravitation geprägt sind.

Besichtigungen und Exkursionen

Neben der schon erwähnten glaziologischen Exkursion ins Aletschgebiet wurden drei Besichtigungsfahrten durchgeführt, die alle vom schönsten Walliserwetter begünstigt waren: eine kunsthistorische Führung durch Brig-Glis, eine Exkursion nach Leukerbad und eine solche in verschiedene Oberwalliser Dörfer.

Gesellschaftliche Anlässe

Am Freitagabend trafen sich 238 Personen zum Walliserabend in der festlich geschmückten Simplonhalle.

Am Samstagabend unmittelbar nach der Mitgliederversammlung offerierte die Stadtgemeinde Brig-Glis einen Apéro im Arkadenhof des Stockalperschlosses.

Im Rittersaal des Stockalperschlosses trafen sich anschliessend die Vertreter der Behörden, befreundeter Organisationen des In- und Auslandes, Gönner und Helfer der SNG, sowie die Mitglieder des Zentral- und Jahresvorstandes zum traditionellen "Dîner des Invités". Sich Kennenlernen, Gedankenaustausch, angeregtes Gespräch in gediegenem Rahmen und freundschaftlicher Atmosphäre charakterisierten diesen Abend.

Massenmedien

Der Jahresvorstand hat versucht, aus Anlass der Jahresversammlung die SNG und ihre Tätigkeit der Oeffentlichkeit vorzustellen. Die Gletscherausstellung als Attraktion verfehlte diesbezüglich ihre Wirkung nicht. Alle drei schweizerischen Radio- und Fernsehsender brachten kurze Reportagen, wobei dies sicher zum guten Teil den Bemühungen der Schweizerischen Verkehrszentrale zu verdanken war.

Sorgen des Jahresvorstandes

Zum Schluss möchte ich noch auf zwei Dinge hinweisen, die dem Jahresvorstand besondere Sorgen bereiteten: Die schwierige Finanzierung und die schlechte Anmeldedisziplin. Gemäss den Erfahrungen der letzten Jahre rechneten auch wir damit, rund ein Drittel der Ausgaben (d.h. gute Fr. 20'000.--) durch Gönnerbeiträge zu decken. Die Finanzlage der öffentlichen Hand und der privaten Unternehmen hat sich aber grundlegend verschlechtert und damit die Spendefreudigkeit abgenommen.

Zu schaffen machte uns auch die schlechte Anmeldedisziplin. Rund die Hälfte der Teilnehmer hat sich nicht angemeldet, und von den Angemeldeten haben ca. 30 % die Anmeldekarte falsch oder unvollständig ausgefüllt. Von den Vorständen der Fachgesellschaften trafen die verlangten Informationen für Reservation und Programm nur zur Hälfte rechtzeitig ein.

Schlussbemerkung

Alles in allem ist der Jahresvorstand mit dem Ablauf der Jahresversammlung sehr zufrieden, und er durfte auch viel Anerkennung und Dank entgegennehmen. Diese möchte ich weiterleiten an alle, die irgendwie zum Erfolg beigetragen haben.

Die Mitglieder des Jahresvorstandes wurden durch die gemeinsame Arbeit zu einem Team zusammengeschweisst, die schon bestehenden Bande der Freundschaft wurden gefestigt. Für alle war die Vorbereitung und Durchführung der Jahresversammlung ein Erlebnis, das keiner missen möchte.

Die Aussaat der SNG ist auf fruchtbaren Boden gefallen: Die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis wird gegründet und damit der 158. Jahresversammlung der SNG ein Denkmal gesetzt. Zu hoffen bleibt, dass es nicht mehr 98 Jahre dauert bis zum Wiedersehen in Brig.

Der Jahrespräsident 1978: Siegfried Escher